

Pressemitteilung

PWO bestätigt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2009

- **Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009**
- **Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, auf eine Ausschüttung für 2009 zu verzichten**
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2010 durch gute Entwicklung zum Jahresauftakt untermauert**
- **In den nächsten drei Jahren unverändert Wachstum im jeweils zweistelligen Prozentbereich erwartet**

Oberkirch, 25. März 2010 – Der Aufsichtsrat der Progress-Werk Oberkirch AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 geprüft, beraten und gebilligt; der Jahresabschluss der Progress-Werk Oberkirch AG wurde damit festgestellt.

Die am 25. Februar 2010 gemeldeten vorläufigen Zahlen werden bestätigt. Der Konzernumsatz erreichte 206,4 Mio. EUR (i.V. 260,4), die Gesamtleistung 206,8 Mio. EUR (i.V. 264,8). Das konsolidierte EBIT beträgt -4,9 Mio. EUR (i.V. 7,7) und das konsolidierte Periodenergebnis liegt bei -8,9 Mio. EUR (i.V. 1,4). Das Ergebnis je Aktie beträgt -3,58 EUR (i.V. 0,58).

Angesichts der unbefriedigenden Ertragsentwicklung vor dem Hintergrund der globalen Krise in der Automobilindustrie und zur Schonung der finanziellen Ressourcen der Gesellschaft haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2009 zu verzichten. Die Verwaltung der Progress-Werk Oberkirch AG wird der Hauptversammlung am 26. Mai 2010 einen entsprechenden Vorschlag zur Abstimmung vorlegen.

Das Geschäftsjahr 2009 bedeutet für PWO eine zwar deutliche, aber nur vorübergehende Unterbrechung ihres Wachstums: Da in 2010 und den nächsten beiden Jahren umfangreiche Serienanläufe anstehen, wird der Konzernumsatz auch unabhängig von einer allgemeinen Erholung der Märkte wieder deutlich zulegen.

Für 2010 und die Folgejahre wird ein Umsatzwachstum von jeweils rund 15 Prozent erwartet. Dabei untermauert der gute Jahresauftakt 2010 die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Insgesamt ist geplant, bis 2012 die 300 Millionen Euro-Grenze zu überschreiten und den Jahresumsatz gegenüber 2009 um etwa 50 Prozent zu steigern. Das Wachstum wird im Wesentlichen mit den neuen Serienprojekten generiert. Parallel zur Umsatzausweitung soll die Profitabilität des Konzerns bis 2012 wieder an das frühere

Niveau anknüpfen. Für 2010 wird wieder ein positiver Jahresüberschuss erwartet, bis 2012 soll die EBIT-Marge den oberen einstelligen Bereich erreichen.

Der Geschäftsbericht 2009 steht ab 15. April 2010 zur Verfügung.

Progress-Werk Oberkirch AG
Der Vorstand

Unternehmensprofil PWO

PWO ist einer der weltweit führenden Lieferanten für anspruchsvolle Metallkomponenten im Bereich von Sicherheit und Komfort im Automobil. Im Laufe ihrer 90jährigen Geschichte seit der Unternehmensgründung im Jahre 1919 hat die Gesellschaft ein einzigartiges Know-how in der Umformung und Verbindung von Metallen aufgebaut. Der deutsche Standort Oberkirch zählt heute rund 1.100 Mitarbeiter. Mit weiteren Standorten in China, Kanada, Mexiko und der Tschechischen Republik ist der Konzern global vertreten und beschäftigt weltweit rund 1.900 Mitarbeiter.

PWO ist Partner der globalen Automobilindustrie für Entwicklung und Produktion innovativer Produkte in den Bereichen „Mechanische Komponenten für Elektrik und Elektronik“, „Sicherheitskomponenten für Airbag, Sitzung und Lenkung“ sowie „Komponenten und Systeme für Karosserie und Fahrwerk“.

Die vorliegenden Serienaufträge werden in den nächsten Jahren an allen Standorten wieder zu einem deutlichen Wachstum führen, unabhängig von einer vollständigen Erholung der Märkte.